

Liebe Genossen! Unser Volk bringt eurer Partei und eurem Volk große Achtung für die prinzipienfeste Haltung und die aufrichtige internationalistische Unterstützung für unsere gerechte Sache entgegen. Wir sind stolz auf die brüderlichen Beziehungen, die zwischen unseren beiden Parteien seit Jahrzehnten gewachsen sind. (Beifall.)

Wir schätzen hoch die internationalistischen Positionen eurer Partei, die ihren deutlichsten Ausdruck finden in den unerschütterlichen Beziehungen der Freundschaft und Zusammenarbeit mit der großen Partei Lenins und dem Sowjetland sowie mit den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft. Wir wünschen dem XI. Parteitag der SED einen erfolgreichen Verlauf und eurem Volk weitere Erfolge bei der Verwirklichung seiner Beschlüsse.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe der XI. Parteitag!

Es lebe der Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus!

Es lebe der Weltfrieden! (Anhaltender, starker Beifall.)

JESUS VILLEGAS, *Mitglied des Zentralen Exekutivkomitees und Sekretär des Zentralkomitees der Kolumbianischen Kommunistischen Partei*: Liebe Genossen! Nehmen Sie im Namen des Zentralkomitees und aller Mitglieder der Kolumbianischen Kommunistischen Partei unsere herzlichsten Kampfesgrüße entgegen. Wir wünschen den Beratungen dieses großen Ereignisses der Kommunisten der DDR einen erfolgreichen Verlauf zum Wohle Ihres Volkes und zum Nutzen der gesamten fortschrittlichen Menschheit. (Beifall.)

Die DDR als erster Arbeiter-und-Bauern-Staat auf deutschem Boden ist heute eine unbezwingbare Festung des Sozialismus und eine Vorhut im Kampf gegen Wettrüsten und Krieg. Die Friedenspolitik der DDR als Teil des Kampfes des sozialistischen Lagers mit der Sowjetunion an der Spitze und der Völker der Welt gegen die Kriegspolitik des Imperialismus hat die DDR und die SED zu aufrichtigen Freunden der nationalen und sozialen Befreiungsbewegungen der ganzen Welt gemacht. Man kann die Entwicklung der DDR nicht übersehen. Der Sozialismus hat es möglich gemacht, auf deutschem Boden die Arbeitslosigkeit, die Hauptgeißel des kapitalistischen Lagers, zu beseitigen, endgültig das Wohnungsproblem und das der sozialen Sicherheit zu lösen, allen Bürgern ohne Unterschied Bildung und gesundheitliche Fürsorge zu garantieren und die DDR zu einem der Industriestaaten mit größter Stabilität und Entwicklung zu machen.

Der XI. Parteitag fällt mit zwei Jubiläen zusammen, die nicht nur für das Volk der DDR, sondern für die Kommunisten in aller Welt bedeutsam sind: dem 100. Geburtstag von Ernst Thälmann und dem 40. Jahrestag der Gründung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands.

Der am 16. April 1886 geborene Ernst Thälmann war schon in jungen Jahren ein